

DEUTSCHLAND / ARTIKEL MIT ARBEITSBOGEN

Der Stromlieferant kündigt höhere Preise an: Anlass, Vertragsklausel und Sonderkündigung prüfen

Eine Preisänderung im deutschen Strom-Sondervertrag braucht mehr Prüfung als den neuen Monatsabschlag. Vertragsgrundlage, Informationsstand und möglichen Ausstieg rechtzeitig zusammenführen.

Recherche und Quellenstand: 17.10.2026.



Titelmotiv: KI-generiertes Symbolbild. Kein konkretes Immobilienangebot.

Leserfrage: Wie unterscheide ich eine Preisänderung im Sondervertrag vom höheren Abschlag und wie plane ich einen möglichen Ausstieg rechtzeitig?

Dein Stromlieferant kündigt höhere Zahlungen an. Auf der ersten Seite steht ein neuer Monatsabschlag; erst später findest du einen anderen Arbeitspreis. Für deinen deutschen Haushalts-Sondervertrag sind das zwei verschiedene Fragen: Wird der Verbrauch anders vorausbezahlt oder ändert sich der vertragliche Preis?

Dieser Beitrag behandelt eine einseitig angekündigte Preisänderung im bestehenden Sondervertrag. Ein dynamischer Tarif mit bereits vereinbartem wechselndem Preis und die besonderen Grundversorgungsregeln werden hier nicht pauschal gleichbehandelt.

Den betroffenen Preisbestandteil sichtbar machen

Lege Vertrag, Preisblatt, Preisbindungsklausel und Änderungsmitteilung zusammen. Notiere bisherige und neue Grund- beziehungsweise Arbeitspreise mit Beginn. Prüfe, ob auf beiden Seiten Brutto- oder Nettobeträge und dieselben Einheiten stehen.

Eine Preisgarantie ist nach der Erläuterung der Bundesnetzagentur nach ihrem konkreten Umfang und Zeitraum zu lesen. Sie kann auf bestimmte Bestandteile begrenzt sein. [\[BNetzPreis\]](#) Aus dem Werbewort allein folgt deshalb weder eine sicher wirksame Erhöhung noch ihr sicherer Ausschluss.

Die Informationspflicht prüfen

§ 41 Absatz 5 EnWG verlangt bei Ausübung eines vorbehaltenen einseitigen Änderungsrechts verständliche Unterrichtung über Änderung und Beendigungsrechte. Bei Haushaltskunden ist eine beabsichtigte Preisänderung spätestens einen Monat vorher mitzuteilen, mit Anlass, Voraussetzungen und Umfang. [\[EnWG41\]](#)

Sichere vollständige Nachricht und Zugangsstand. Ein allgemein positives Anschreiben kann rechtlich wesentliche Änderungen enthalten. Wenn die Erklärung zu spät oder unverständlich erscheint, beschreibe die konkrete Abweichung und lass die Folgen prüfen. Der Artikel erklärt nicht jede mangelhafte Mitteilung automatisch für eine bestimmte Dauer folgenlos.

Wirkung im eigenen Budget nachvollziehen

Für einen frei gewählten Lernfall steigt ein Arbeitspreis von 0,30 Euro auf 0,35 Euro je Kilowattstunde; der Grundpreis bleibt unverändert. Bei ebenfalls frei angenommenen 3.000 Kilowattstunden für ein volles Jahr ergibt allein diese Differenz 150 Euro Mehrkosten. Das ist eine Modellrechnung, keine Verbrauchsprognose oder aktuelle Preisempfehlung.

Ein neuer Abschlag kann von diesem Betrag abweichen, weil er mit eigenen Verbrauchsannahmen und Zahlungszeiträumen berechnet wird. Stelle die Preisentscheidung deshalb nicht allein nach der angeforderten Monatszahlung an. Frage bei einer unklaren Abschlagsänderung nach der dafür verwendeten Grundlage.

Sonderkündigung konkret statt beiläufig erklären

Übt der Lieferant ein entsprechendes Änderungsrecht aus, erlaubt § 41 Absatz 5 die Kündigung ohne Fristeinhaltung zum Wirksamwerden der Änderungen und ohne gesondertes Entgelt hierfür. Absatz 6 enthält begrenzte Ausnahmen, unter anderem bei unveränderter Weitergabe gesetzlich geänderter Umsatzsteuersätze und bestimmter Minderbelastungen. [\[EnWG41\]](#)

Lass daher den tatsächlichen Änderungsanlass zuordnen. Die Aussage „Jede Änderung jeder Abgabe löst immer dasselbe Kündigungsrecht aus“ wäre zu weit. Umgekehrt sollte eine allgemein als Abgabenänderung bezeichnete Erhöhung nicht ohne Prüfung als Ausnahme akzeptiert werden.

Die Bundesnetzagentur empfiehlt bei einer Preis-Sonderkündigung die eigene rechtzeitige Erklärung gegenüber dem bisherigen Lieferanten, damit der Zugang gesichert ist. [\[BNetzPreis\]](#) Eine bloße Bitte an einen möglichen neuen Anbieter bestätigt noch nicht, dass der Sonderkündigungsweg wirksam und rechtzeitig genutzt wurde.

Ausstieg und weitere Versorgung verbinden

Entscheide bewusst zwischen Weiterführung, rechtlicher Beanstandung und geprüftem Ausstieg. Kläre bei gewünschtem Wechsel bestätigtes Vertragsende und den tatsächlichen Start der neuen Belieferung. Der Artikel verspricht keine pauschale Anschlusslösung oder einen bestimmten günstigeren Tarif.

Bewahre Kündigung, Bestätigung und letzte Verbrauchsdaten für die Abschlussrechnung auf. Bleibt die Wirksamkeit einer Änderung oder Kündigung strittig, lass auch die laufende Zahlung einordnen. Ein eigenmächtiger vollständiger Zahlungsstopp ist kein hier bestätigter Ersatz für die konkreten Vertragsfragen.

DEIN ARBEITSBOGEN

Aus dem Lesen wird ein nächster Schritt

Für den eigenen Fall ausfüllen. Die Felder strukturieren deine Vorbereitung; sie bestätigen keine rechtliche, technische oder finanzielle Prüfung.

01 / Eingang der Mitteilung

Wann hast du die Preisänderung erhalten, und auf welchem Weg?

02 / Bisherige und neue Preise

Grundpreis und Arbeitspreis bisher und neu, jeweils mit Beginn. Brutto oder netto beachten.

03 / Preisgarantie im Vertrag

Gibt es eine Preisgarantie? Für welche Bestandteile und bis wann gilt sie?

04 / Genannter Anlass

Welchen Grund und Umfang nennt der Lieferant für die Änderung?

05 / Neuer Abschlag

Welcher neue Abschlag wird verlangt, und welcher Verbrauch liegt ihm zugrunde?

06 / Eigene Mehrkosten

Was bedeutet die Preisänderung bei deinem tatsächlichen Jahresverbrauch?

07 / Kündigung und Zugang

Falls du kündigst: Datum, Weg und Zugangsnachweis der Kündigung beim bisherigen Lieferanten.

08 / Nächster Schritt

Ab wann beliefert dich ein neuer Anbieter, oder wer prüft die Änderung bis wann?

QUELLEN UND GRENZEN

Nachlesen und richtig einordnen

[\[EnWG41\] EnWG § 41](#)

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz / Bundesamt für Justiz. Geltung: Deutschland. Abruf am 17.10.2026.

[\[BNetzPreis\] Preise und Abschläge – Preiserhöhung und Preisgarantie](#)

Bundesnetzagentur. Geltung: Deutschland. Abruf am 17.10.2026.

Über dieses Dokument

Mit Unterstützung von KI erstellt. Quellenfakten sind extern belegt; Beispiele, Arbeitsbogen und organisatorische Empfehlungen sind redaktionelle Einordnungen.

Inhalte wurden sorgfältig vorbereitet. Fehler, unvollständige Angaben und spätere Änderungen können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Keine individuelle Rechts-, Steuer-, Finanzierungs- oder Bewertungsberatung. Maßgeblich sind die konkreten Umstände und die einschlägigen aktuellen Vorschriften. Bei verbindlichen Entscheidungen fachkundige Beratung einholen. Gesetzliche Verantwortung lässt sich nicht pauschal durch diesen Hinweis ausschließen.

Dokument-ID: WX26-P02-0109-DL | Revision 1 | Land/Zielgruppe: Deutschland | Redaktion: immosearch.eu | Stand: 17.10.2026.